

Hallo G!

Das wird schon seinen Grund haben, warum ich ausgerechnet Dir den Brief zusende.

Du wirst der erste sein, der ihn liest und obwohl wir zeitlich am wenigsten miteinander zu tun hatten, empfand ich unsere Beziehung am intensivsten.

Die Betonung lege ich auf „Beziehung“.

Deshalb ist dieser Brief, oder handelt er über Dich. Er ist hauptsächlich an Dich gewidmet. Mit diesem Brief ist mir bewusst geworden, wie viel Dank ich Dir eigentlich schuldig bin.

Denn Du hast in mir wesentlich dazu beigetragen, dass ich so bin, wie ich bin.

Weitere Worte erscheinen mir überflüssig.

Jahrelang hast du mich unsichtbar begleitet, durch deine Art, Deine Worte, einfach durch dein ganzes Sein. Ich danke dir...

E.

Hallo!

Während meiner Zeit brauchte ich viel Verständnis, es erschien mir, als ob ich einem Rettungsboot unbewusst zugesteuert bin, das mich aufgefangen hat. Das Rettungsboot war die WG, die durch ihre manchmal unverfälschte Echtheit mich aufzufangen wusste.

Es war eine Mischung zwischen „Ich bin auch Mensch“ und Professionalität, die einen nur mit dem Verstand nicht vorstellbare Kräfte in mir auslöste.

Das Rettungsboot stellt sich nachfolgend so zusammen:

Unvoreingenommenen Akzeptanz, tiefes Verständnis, warmes Mitgefühl, eine ständige Präsenz, ein wahres Interesse an der Person, die die innewohnenden Kräfte aufzudecken wusste. Viel zu oft wurde über die Struktur geredet und um anderen Institutionen und Installationen (Menschen) gerecht zu werden, wurden eine Reihe von Strukturmaßnahmen installiert – erfolglos.

Denn die Struktur der WG zeichnet sich – meiner Meinung nach, durch oben genannte emotionale Attribute aus, die andere Strukturvorgaben überflüssig machen.

Wissen macht keinen Menschen aus – und selbst wenn man weiß, wie man mit ihm umgehen soll, aber nicht weiß wie man auf ihn eingeht, erfährt man einen Menschen nicht.

Durch ein übermäßiges Festhalten an Regelkatalogen, führt die Beziehungsarbeit am Menschen vorbei. Nicht viele Menschen sind mir so nah gekommen, wie das Team der WG. In der übrigen Welt ist für so eine Nähe keine Zeit oder kein Wissen vorhanden. Sie so zu erfahren war mir eine Rarität. Dafür bin ich allen dankbar!

E.